

An die Unternehmen  
der Energiewirtschaft

Seminar:

## Messkonzepte für EEG- und KWKG-Anlagen

**Ihr Ansprechpartner für  
Organisatorische Fragen:**  
Suzanne Winkler, IBE UG  
Telefon: 07621 5102864  
[info@ibe-international.de](mailto:info@ibe-international.de)

Stuttgart, Juli 2017

- ❖ Donnerstag, 12. Oktober 2017, 9.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr
- ❖ InterCity Hotel Ulm Hauptbahnhof, Ulm
- ❖ Mit dem ifed. Referenten Dipl.-Ing. Bernhard Wüst

### Richtig messen = richtig fördern

Sehr geehrte Damen und Herren,

um erzeugten bzw. eingespeisten Strom nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2017) bzw. dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG 2016) richtig fördern zu lassen, ist ein entsprechendes Messkonzept erforderlich. Allein die komplexen Vergütungsregeln führen in der Praxis zu verschiedenen Messkonzepten. Für die Auswahl ist grundsätzlich der Anlagenbetreiber verantwortlich. Der Netzbetreiber hat wiederum



die Verpflichtung, das gewählte Messkonzept insbesondere auf Konformität mit dem EEG, dem KWKG und den technischen Anschlussbedingungen zu prüfen.

Unser Seminar gibt Ihnen neben den messtechnischen Grundlagen und den rechtlichen Rahmenbedingungen einen Überblick über die derzeitigen Einspeisemodelle bei Erzeugungsanlagen, die nach dem EEG oder KWKG vergütet werden. In Abhängigkeit von den verschiedenen Auswahlparametern werden die diversen Einspeisevarianten hinsichtlich des Messaufbaus und der Abrechnungsvorschriften in der Nieder- und Mittelspannung erläutert.

Anhand zahlreicher Beispiele werden die Unterschiede zwischen den Vergütungen nach dem EEG und dem KWKG herausgearbeitet. Dabei werden die Kombinationen von unterschiedlichen Erzeugungsanlagen ausführlich besprochen. Zusätzlich wird auf die Besonderheiten bei der Abrechnung von sogenannten Selbstversorger-gemeinschaften (Mieter-BHKW oder Mieter-PV) sowie die EEG-Umlage auf den Eigenverbrauch eingegangen.

### **Ziel des Seminars:**

Ziel der Veranstaltung ist die praxisnahe Erläuterung der vergütungs- und förderrelevanten Strommessung bei Anlagen, die nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) abgewickelt werden. Grobe Vorkenntnisse vorausgesetzt, setzt das Seminar die Teilnehmer in die Lage, in Abhängigkeit von Erzeugungsart, Anlagengröße, Anlagenanzahl und Einspeisesituation, ein korrektes und abrechnungstechnisch sinnvolles Messkonzept erarbeiten zu können.

### **Zielgruppe des Seminars**

Fach- und Führungskräfte von Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerken, Planer, Ingenieurbüros, Installateure, Energieberater, Anlagenbetreiber, Anlagenanbieter und Contractoren, die sich mit Mess- und Abrechnungsfragen von EEG- und KWKG-Anlagen auseinandersetzen.

### **Inhalte:**

- Einführung
- Messeinrichtungen
- Rechnerische und messtechnische Verbrauchsermittlung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen MsbG / EEG
- Gesetzliche Rahmenbedingungen KWK
- Volleinspeisung
- Überschusseinspeisung
- Selbstverbrauch und Marktintegration
- Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe
- Kombination von EEG- und KWK-Anlagen
  - Kaskadenschaltung
  - PV-Anlagenkombinationen
- Erzeugungsanlagen in Kombination mit Speichern
- EEG-Umlage auf Eigenversorgung
  - Gewillkürte Vorrangregelung
  - Regelung der Netzeinspeisung
- Eigenversorgung einer Mietergemeinschaft („Mieterstromgesetz 2017“)
- Direktvermarktung
- Verluste
- Fachkundiger Dritter – Messstellenbetreiber
- Förderung für Strom aus mehreren Anlagen
- Messung bei einphasigem Anschluss
- Kombination Erzeugungsanlage mit Wärmepumpe
- Einsatz von Erzeugungsanlagen und Speichern im Regelenergiemarkt

**Ihr Referent:** Dipl.-Ing. Bernhard Wüst

Nach dem Studium der Elektrotechnik (Fachrichtung Energietechnik) war Bernhard Wüst in verschiedenen Unternehmen rund um die Energieversorgung beschäftigt.

Seit 2003 ist er bei einem großen Netzbetreiber in Bayern tätig und Mitglied der VBEW-Arbeitsgruppe „Messkonzepte“. Er beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit dem Thema „Messung und Abrechnung von EEG- und KWKG-Anlagen“ und hat hierzu deutschlandweit schon auf vielen Veranstaltungen referiert.



Die Veranstaltung wird von der IBE UG (Institut für Bildung und Event) durchgeführt. Die Teilnahmegebühr für dieses Seminar beträgt für VfEW-Mitglieder € 380,00 zzgl. MwSt. (für Nichtmitglieder € 460,00 zzgl. MwSt.). Dies beinhaltet die Pausenverpflegung, Mittagessen & Getränke sowie die Tagungsunterlage.

**Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens zum 6. Oktober 2017.**

Mit freundlichen Grüßen

Institut für Bildung und Event UG



Suzanne Winkler  
Geschäftsführerin

**Anmeldeformular bitte per FAX an IBE UG: 0321 21281462**

**Seminar:** Messkonzepte für EEG- und KWKG-Anlagen

**Datum & Zeit:** Donnerstag, 12. Oktober 2017, 9:30 Uhr – ca. 17:00 Uhr

**Ort:** InterCity Hotel Ulm Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 1/1, 89073 Ulm

- Teilnahmegebühr pro Person für VfEW-Mitglieder, € 380,00 zzgl. MwSt.
- Teilnahmegebühr pro Person für Nicht-VfEW-Mitglieder: € 460,00 zzgl. MwSt.

Vorname:	
Nachname:	
Position / Abteilung:	
Firma:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Rechnung an:	
Datum:	Unterschrift:

**Leistungen:** In der Teilnahmegebühr inbegriffen ist die Tagungspauschale inkl. Pausenverpflegung, Mittagessen und Getränke sowie die Schulungsunterlagen; ohne Übernachtung.

**Teilnahmebedingungen:** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Bestätigung erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung. Die Anmeldung kann kostenfrei innerhalb von 14 Tagen und bis spätestens 4 Wochen vor Seminartermin schriftlich widerrufen werden. Es gelten die AGB der IBE UG (siehe homepage: [www.ibe-international.de](http://www.ibe-international.de)).

**Datenschutzinformation:** Die IBE UG, Institut für Bildung und Event, verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Informationen über weitere Angebote von uns zukommen zu lassen. Wenn Sie bei uns Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den bereits von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Sie können der Nutzung Ihrer Daten per E-Mail jederzeit gegenüber IBE UG widersprechen.